

Life sucks, but I Love it!

Von Bardock

Kapitel 1:

Ein nerviges Piepen reißt mich aus meinen Träumen. Oh wie ich diesen Wecker doch hasste!

Grummelnd taste ich nach dem Scheißteil und hau drauf, mir egal ob er nun kaputt geht oder nicht! Ich wollte den eh nicht haben, den hat mir meine Mutter angedreht. Ich kämpfe mich also aus meiner Decke -hab mich in der Nacht mal wieder tierisch drin verfangen und...fall auf die Fresse.

Das wäre jetzt eigentlich schon ein Grund, um sich gleich wieder ins Bett zu legen und die Tatsache zu ignorieren, dass ich zur Schule muss.

„Kevin schatz, bist du schon wach?!“ hör ich meine Mutter rufen. Zwei weitere Gründe, um sich wieder hinzulegen. Ich hasse den Namen Kevin! Und wenn sie dann noch ihr berühmtes ‚Schatz‘ dran hängt, ist bei mir alles vorbei.

Versteht mich nicht falsch, ich hab eigentlich nichts gegen meine Mutter, sie ist eigentlich voll in Ordnung, nur manchmal...da nervt sie eben und zwar so richtig!

„Ja, Mum bin ich“ ruf ich zurück und erhebe mich dann mal vom Boden, kann da ja nicht ewig sitzen bleiben.

Dann kommt das übliche: ins bad, duschen, Haare machen, schminken und so.

Dabei fällt mir ein, ich hab mich noch gar nicht vorgestellt!

Also ich heiße Kevin und bin 16 Jahre alt. Nicht viel, hm? Na ja, ich bin auch nicht wirklich jemand, der erwähnenswert ist. Ich finde, das ich nicht sonderlich gut aussehe, ok, wenn man mal von meinen Haaren absieht, die find ich richtig geil.

Kann man Haare geil finden? Na ja is auch egal, ich mag meine Haare jedenfalls und die Farbe, die sind nämlich rot und ich mag rot.

Endlich bin ich dann mal fertig, also manchmal nervt das echt, das ich solange brauch, sollte mich vielleicht einfach nur beeilen, na ja egal, nun sitze ich in der Küche und trink meinen morgendlichen Kaffee, eigentlich mag ich das Zeug ja nicht, aber ohne komm ich nicht aus der Hüfte. Essen tu ich nichts, das schaff ich um diese Uhrzeit einfach nicht, hab es mal ne zeitlang gemacht, aber dann musste ich immer würgen im Bus und seitdem esse ich nichts mehr morgens.

Also schon, aber nur ein Brötchen vom Bäcker.

Meine Mutter sieht mich schon wieder so komisch an, jetzt kommt sicherlich gleich wieder ein blöde Bemerkung, Achtung...jetzt kommt's, ich seh es schon an ihren Augen!

„Kevin schatz, so kannst du doch nicht aus dem Haus gehen!“ Hab ich's nicht gesagt? Ich seufze: „Doch kann ich und das mach ich auch.“ „Kannst du nicht wenigstens mal

die schminke weglassen? Bist doch kein Mädchen!“ „Ne, die bleibt schön da, wo sie ist.“ Damit trinke ich den letzten schluck Kaffee aus und geh aus der Küche um meine Tasche von oben zuholen, muss nämlich langsam mal zur Bushaltestelle, sonst komm ich zu spät und verpasse den Bus.

Tja und nun? Ja jetzt steh ich an der Busstelle und lass mich dumm anschauen, irgendwie muss ich lachen, aber das kneif ich mir lieber, bevor die noch denken ich sei total bescheuert.

Also es ist nicht so, als wenn mir wichtig wäre, was andere von mir denken, aber ich muss ja nicht als seltsamer erscheinen, als ich eigentlich bin, oder?

Ob die mit mir reden?...Keine Ahnung, ich dreh lieber noch mal die Musik etwas lauter, sonst hör ich die womöglich noch. Da kommt also endlich der Bus, oh man mal wieder brechend voll das Teil, noch ein Grund um sich wieder ins Bett zu legen. Ich seufze, mach ich ziemlich oft, wenn ich mir das so überlege.

Mit gelangweiltem blick schau ich mich kurz um und erkenne, ziemlich weit hinten im Bus, ein mir bekanntes und vor allem gemochtes Gesicht, also quetsch ich mich da jetzt einfach mal hin.

„Man Kev eh, hab dich erst gar nicht gesehn, dacht schon du lässt mich heute hängen eh!“ begrüßt mich auch schon Zack. Ich mag ihn, er ist immer voll locker und so, egal in welcher Situation, is irgendwie beneidenswert, wenn ihr mich fragt. Er hat schwarze Haare und ne Blonde Strähne im Pony, die er je nach Laune auch mal umfärbt. Zack hat zwei Piercings, eins an der Oberlippe, auf der rechten Seite und an der Unterlippe, ebenfalls rechts. Seine Haare gelt er sich in einem coolen Wirbel ins Gesicht. Und er hat Braune Augen, so schokobraun. „Ach was...auch, wenn heute so ein typischer ‚Ich bleib im bett tag‘ ist.“ Sage ich und lehn mich ein wenig an ihn, ja ich sitze auf seinem Schoß, is morgens immer so, weil der Bus so voll ist.

„Mach nich so ein langes Gesicht, ich heiter dich schon wieder auf!“ meint er und knuddelt mich feste, oh wie ich das eigentlich nich mag eh, aber bei ihm geht das klar, ich bin komisch oder?

Von weiter vorne kam ein angewidertes Schnauben, ah ja, so `ne Hoppertussi, alles klar, hab schon verstanden. Dreh dich um du dumme Kuh!...Halt, Kuh an sich is was tolles...ich sollte nich dumme Kuh sagen!...dann halt, ach keine Ahnung dumme Tusse! Genau, das ist es!

„Mach ich aber...und ich will wieder ins bett....is doch alles scheiße, echt ma!“ die Tusse wird ignoriert. „Ach was...sei doch nich immer so schlecht drauf am frühen Morgen“ merkt er nich das die Aufmunterungsversuche nichts bringen? Sollte ich ihm das vielleicht mal sagen? Ne...wird er sich selbst irgendwann merken...hoff ich.

Dann haben wir es endlich geschafft, wir steigen aus und da steht auch schon der Rest unserer Truppe. Na ja nicht alle, aber die, die noch zur Schule gehen.

Sind immerhin fünf von sieben! Ja ha, JJ is schon lange mit der Schule fertig, der arbeitet jetzt und David is vor zwei Jahren fertig geworden. Dawn, meine Beste Freundin geht in meine Parallelklasse. Leo geht auf die Integrierte Gesamtschule, Chris und Zack, gehen aufs Gymnasium. Aber die beiden sind voll oke und so, hab sie echt gern. Alex geht auch auf die Schule, deswegen sehen wir uns meistens nur vor, in

den Pausen und nach der Schule und halt in unserer Freizeit, ist aber auch oke, der is manchmal nämlich etwas komisch, aber eigentlich is er voll lieb. Ich glaub dann hab ich jetzt alle aufgezählt, oder?...ja schon. Erst mal nehm' ich Dawn in Arm und knuddel sie, auch wenn sie das manchmal absolut nich abkann, is mir eh meistens egal. Sie is auch der Grund, warum ,Kuh' was gutes ist, das ist nämlich ihr Spitzname, weil sie kuhverrückt ist.

Find das total niedlich, na ja in den meisten Fällen.

„Boah Kev, du erdrückst mich ja“ meint sie und umarmt mich aber auch. „Stell dich nich so an“ grinse ich und umarme nacheinander die anderen.

Und zusammen machen wir uns dann auf den Weg zu unseren Schulen, die liegen, Gott sei dank, alle dicht beisammen.

Es hat mich mal wieder gebissen!

whatever, hoffe ihr habt viel spaß beim lesen gehabt!

Und öhm joar...hoffe sie gefällt euch xDDD

und ihr bleibt mir treu?

Ach ja und die Rechtschreibfehler könnt ihr behalten, oder mich per ENS drauf hinweisen!

XD